



OSTALBKREIS

VORAUSSETZUNGEN

- Haupt- oder Realschulabschluss
- Freude an der Natur und körperlicher Arbeit im Freien
- handwerkliche Begabung und technisches Verständnis
- Gesundheit und Fitness

BEWERBUNG

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.ostalbkreis.de, Rubrik Stellenangebote. Erforderliche Unterlagen wie z. B. die letzten beiden Versetzungszeugnisse oder das Abschlusszeugnis der Schule können hochgeladen werden. Gerne können Sie auch andere Bescheinigungen und ein Lichtbild der Bewerbung beifügen.

Das Bewerberportal ist 3 Monate vor Bewerbungsschluss geöffnet.

BEWERBUNGSSCHLUSS

15. September
des Jahres vor Ausbildungsbeginn

NOCH FRAGEN?

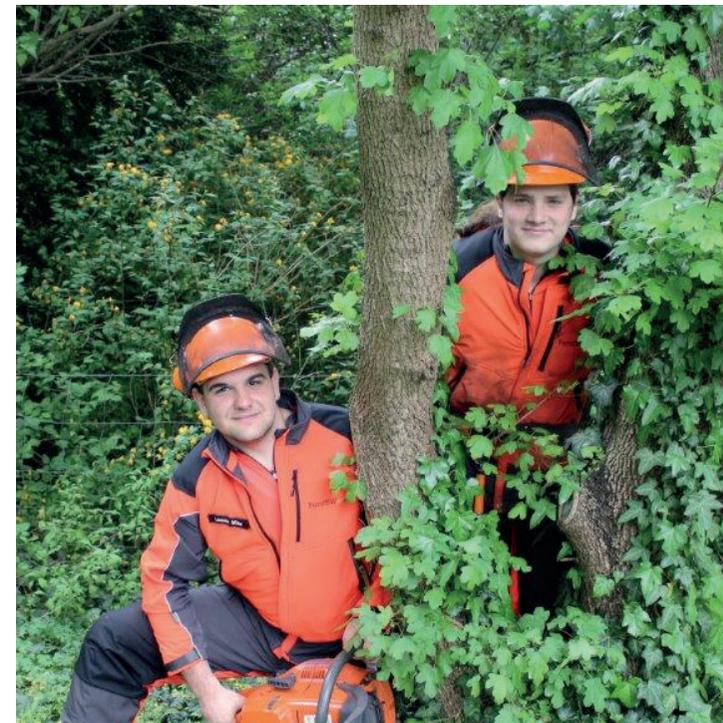
Gerne geben Ihnen folgende Ansprechpartner weitere Auskünfte:

Herr Reinhold Elser
Leiter Forstaußenstelle Ellwangen

☎ 07961 9059-3670
✉ reinhold.elser@ostalbkreis.de

Herr Jens-Olaf Weiher
Leiter Forstaußenstelle Schwäbisch Gmünd

☎ 07171 32-4290
✉ jens-olaf.weiher@ostalbkreis.de



Frau Ursula Winkler
Ausbildungsleiterin
☎ 07361 503-1232
✉ ursula.winkler@ostalbkreis.de

INFOS FÜR BEWERBER

BEI DER LANDKREISVERWALTUNG

AUSBILDUNG MIT PERSPEKTIVE
FORSTWIRT [M|W|D]

WWW.AUSBILDUNG.OSTALBKREIS.DE

KLICK REIN BEI STARTBAHNSÜD
www.startbahnsued.de

AUSBILDUNGS- UND BERUFSINHALT

Forstwirte sind das ganze Jahr fast ausschließlich im Freien, an ständig wechselnden Einsatzorten im Wald tätig.

Die Aufgaben und Arbeiten der Forstwirte werden teilweise durch den Wechsel der Jahreszeiten und durch die Witterung bestimmt. Einen Schwerpunkt bei den vielseitigen Tätigkeiten von Forstwirten bilden die Holzerntearbeiten. Dabei werden sie durch moderne Arbeitsgeräte wie Motorsägen, leistungsstarke Forstspezialschlepper bis hin zu Vollerntern (Harvester) unterstützt. Ferner erleichtert spezielle Schutzkleidung aus modernen High-Tech-Stoffen die Arbeit im Freien. Forstwirte arbeiten nach Arbeitsaufträgen des Revierleiters weitestgehend selbstständig im Team.

Weitere wichtige Aufgaben von Forstwirten sind Maßnahmen zur Walderneuerung (Pflanzen setzen), Waldpflege (Durchforsten und Jungbestandspflege), Waldschutz (Bekämpfung von Waldschädlingen) wie auch Naturschutz und Landschaftspflege.

AUSBILDUNGSDAUER

3 Jahre

AUSBILDUNGSABLAUF

Die praktische Ausbildung findet bei den Forstaußenstellen in Schwäbisch Gmünd (Ausbildungsstützpunkt Hohenohl) und in Ellwangen (Ausbildungsstützpunkt Ellenberg) des Landratsamtes statt. In den Forstlichen Bildungszentren Königsbronn und Mattenhof (bei Gengenbach im Schwarzwald) findet die überbetriebliche Ausbildung der Auszubildenden statt. Die Auszubildenden erhalten hierbei praktische und theoretische Unterweisungen. Die Unterbringung und Verpflegung erfolgt im Internat. Ergänzend hierzu ist die Berufsschule in Aalen zu besuchen (Blockunterricht).

PRÜFUNGEN

Gegen Ende des zweiten Ausbildungsjahres erfolgt eine schriftliche und praktische Zwischenprüfung. Am Ende des dritten Ausbildungsjahres wird eine schriftliche und praktische Abschlussprüfung durchgeführt.

AUSBILDUNGSVERGÜTUNG

Die Vergütung richtet sich nach dem Ausbildungsvergütungstarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD) in der jeweils geltenden Fassung. Die monatliche Ausbildungsvergütung beträgt (Stand März 2019):

Im 1. Ausbildungsjahr: 1.018,26 €
Im 2. Ausbildungsjahr: 1.068,20 €
Im 3. Ausbildungsjahr: 1.114,02 €

Zusätzlich werden monatlich vermögenswirksame Leistungen in Höhe von 13,29 € sowie eine jährliche Zuwendung (Weihnachtsgeld) gewährt.